

# Das Metavorhaben

zum BMBF-Förderschwerpunkt

## „Technologie und Dienstleistungen im demografischen Wandel“

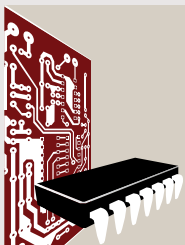
lädt ein zur

### Abschlusskonferenz

am 9. Dezember 2011

10:30 Uhr bis 17:30 Uhr

im Auditorium Friedrichstraße 180,  
10117 Berlin



mit

**Vorstellung der zentralen Ergebnisse  
Ergebnispräsentation der 16 Verbundvorhaben  
Podiumsdiskussion**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Institut für Sozialforschung  
und Sozialwirtschaft e.V.  
Saarbrücken

iso

[www.dienstleistungundtechnik.de](http://www.dienstleistungundtechnik.de)

## Der Förderschwerpunkt

Der vom BMBF mit rund 22 Mio. € finanzierte Förderschwerpunkt „Technologie und Dienstleistungen im demografischen Wandel“ entwickelt seit 2008 technologiebasierte Dienstleistungen. Diese sollen es älteren Menschen ermöglichen, möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld zu verbleiben. Der demografische Wandel wird hier nicht als Bedrohung, sondern als Chance verstanden, durch innovative mikrosystemtechnisch unterstützte Dienstleistungs-Technologie-Kombinationen neue Märkte zu entwickeln und einen Beitrag zur Senkung der Kosten in einer älter werdenden Gesellschaft zu leisten.

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, wurden zwei Fokusgruppen gebildet, die in intensiver Zusammenarbeit die Themenkomplexe „Wirtschaftliche Grundlagen/ Geschäftsmodelle für hybride Produkte“ und „Ambient Assisted Living/ Mikrosystemtechnik an der Schnittstelle Nutzer-Dienstleistungen“ bearbeiten.

Das Metavorhaben hat zur Unterstützung der Arbeit in den 16 Verbänden die Rahmenbedingungen einer breiteren Umsetzung der entwickelten Dienstleistungs-Technologie-Kombinationen untersucht. Ferner wurde die Akzeptanz der entsprechenden neuen Technologien analysiert. Geprüft wurde, welche Geschäftsmodelle besonders gut geeignet sind. Das Metavorhaben unterstützt die Kommunikation und Vernetzung innerhalb des Förderschwerpunkts und informiert die interessierte Öffentlichkeit.

Im Rahmen der Abschlusskonferenz präsentieren die beiden Fokusgruppen ihre zentralen Ergebnisse. Desweiteren haben die Teilnehmer die Möglichkeit, direkt mit den Verbundvorhaben in Kontakt zu treten. Mit einer Podiumsdiskussion, an welcher Vertreter aus Unternehmen, Gewerkschaft, Sozialkassen, Politik, dem Förderschwerpunkt und Nutzerinteressenvertreter teilnehmen, wird Raum für eine kritische Diskussion der Ergebnisse geschaffen.

### **Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V. (iso)**

Trillerweg 68, 66117 Saarbrücken  
[www.iso-institut.de](http://www.iso-institut.de)

#### **Projektleitung**

**Prof. Dr. Daniel Bieber**

+49 (0) 681 / 9 54 24 - 12  
[bieber@iso-institut.de](mailto:bieber@iso-institut.de)

#### **Konferenzorganisation**

**Kathleen Schwarz**

+49 (0) 681 / 9 54 24 - 34  
[schwarz@iso-institut.de](mailto:schwarz@iso-institut.de)